

Sprachförderunterricht Jg. 5 und 6

Beitrag von „Finchen“ vom 11. August 2015 22:37

Ich darf ab nächster Woche in den Jahrgängen 5 und 6 Sprachförderunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund geben. In den Gruppen sind jeweils ca. 10 SUS. Sie verstehen in der Regel alles, was man ihnen auf Deutsch sagt (zumindest im Bereich der Umgangssprache), haben aber einen eher geringen Wortschatz und benutzen Oberbegriffe (z.B. ist eine Forelle für sie ein Fisch und eine Eiche ein Baum...). Die Schriftsprache ist ein großes Problem. Vollständige, grammatikalisch richtige Sätze schreiben sie kaum und die Rechtschreibung ist eine große Baustelle (die aber an dieser Stelle nicht oder nur ganz im Hintergrund behandelt werden soll). Ein schulinternes Konzept gibt es (noch?) nicht. Materialien fehlen ebenfalls weitgehend. Ich muss mir also etwas einfallen lassen und bin noch recht planlos, was ich mit den Kindern machen soll. Reines Grammatik pauken ist wohl wenig sinnvoll. Bisher habe ich wenig Ahnung von DaZ/DaF.

Gibt es hier vielleicht jemanden, der/die mit einer ähnlichen Lerngruppe gearbeitet hat und mir ein Paar Tipps zu Inhalten und Materialien geben kann? Ich habe gerade das Gefühl vor einer verdammt hohen Mauer zu stehen... 